

Hinweise zu Funkübertragung

Funk-Reichweite

Bei der Funkübertragung gibt es immer günstige und weniger günstige Standorte für die beteiligten Funkkomponenten.

Generell gilt:

Sender und Empfänger sollten von Metallflächen mindestens 0,1m entfernt bleiben.

Die Antennen der Funkbaugruppen sind optimiert und dürfen nicht verändert werden. So können z.B. Verlängern, Verkürzen oder Verbiegen der Antennen die Empfangseigenschaften ganz erheblich negativ beeinflussen

Die Angaben zu Reichweiten beziehen sich jeweils auf Funkausbreitung im Freifeld bei Sichtverbindung und unter guten Wetterbedingungen, d.h. ohne störende Einflüsse, die eine Dämpfung bewirken oder durch Reflexionen bewirkte Interferenzen hervorrufen können.

Die örtlichen Gegebenheiten und das Durchdringen von Wänden unterschiedlicher Werkstoffe können die Reichweiten gegenüber **Luft (100%)** wie folgt verringern:

<u>Werkstoff</u>	<u>Verlust</u>	<u>Rest</u>
⇒ Holz/Gips	10-20%	80-90%
⇒ Stein/Beton	10-40%	60-90%
⇒ Stahlbeton	50-90%	10-50%
⇒ Metallwände	90-100%	0-10%

Hilfreich zur Bestimmung der Qualität der Funk-Feldstärke auf dem Übertragungsweg ist das handliche Feldstärke-Messgerät FMG 04, mit dem auch die Standorte von Sender(n), Repeater(n) und Empfänger(n) im Objekt optimiert werden können.

Zur Reichweitenerhöhung können bei Bedarf sogenannte Repeater (Sende-Empfänger) zur einfachen oder auch mehrfachen Rufweiterleitung eingesetzt werden. Diese brauchen lediglich eine Steckdose in der Nähe, empfangen an ihrem Standort die Funksignale und senden diese kurze Zeit später wieder aus. An diesen Repeatern lassen sich „Verzögerungszeiten“ und „Level“ einstellen, um einerseits Datenkollisionen zu vermeiden und um auch die Richtung des Signalflusses vom ausgelösten Sender zur Empfangseinrichtung zu bestimmen.

Reinigung, Wartung

Die Funkruf-Komponenten sind wartungsfrei. Die Tischsender sind staub- und wasserdicht und damit im täglichen Gebrauch unempfindlich gegen verschüttete Flüssigkeiten etc. Zur Reinigung kann ein feuchtes Tuch ggf. mit etwas Spülmittel benutzt werden. Bitte keine scheuernden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden.

Batterie-Lebensdauer

Die Lithium-Batterie CR2032 der Funk-Ruf-Knöpfe reichen für ca. 50.000 Funk-Rufe aus. Die LED im Funk-Ruf-Knopf dient der Batteriekontrollanzeige.

Beim Batteriewechsel nur Original-Batterien verwenden und auf richtige Polung achten!

Entsorgung

Ausgediente Funk-Komponenten dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern sind den Verwertungsstellen, Ihrem Fachhändler oder dem Hersteller zu übergeben.

Gegebenenfalls sind Batterien getrennt zu entsorgen.